

Radio ORANGE 94.0

Jahresbericht

20

20



ORANGE 94.0

Radio ORANGE 94.0
Jahresbericht

20
20

Inhalt

| | |
|-----------------------|-------|
| Vorwort | S. 06 |
| Programm | S. 08 |
| Auszeichnungen | S. 28 |
| Ausbildung | S. 29 |
| Projekte | S. 33 |
| Öffentlichkeitsarbeit | S. 43 |
| Veranstaltungen | S. 49 |
| IT & Audiotechnik | S. 50 |
| Finanzen | S. 55 |
| Impressum | S. 56 |

Vorwort

2020 - So ein aufregendes Jahr haben wir uns gar nicht gewünscht!

Freies Radio im pandemischen Ausnahmezustand bedeutet: Mehrarbeit, ständige Umstellungen, Neustrukturierungen, Radioprojekte mit dem Fokus auf die vielen brennenden Fragen zu Covid-19 und deren Folgen entwickeln und die ständige Überprüfung von Studioregeln, Bürosicherheit und Hygiene in Studios, Putzradeln bilden, wöchentliche Planungsmeetings abzuhalten, viel mehr Homeoffice wie davor zu nutzen – aber dennoch in ständigem Austausch mit den Teamkolleg_innen zu bleiben – neue Ausbildungsformen und komplexe Teamkommunikation mit den vielen Radiomachenden zu halten, die von Studio- auf Homeproduktion umstellten u.s.w. Das alles bedeutete: vielfache Kommunikation, um in einer allgemeinen Unsicherheitsphase das Mindestmaß an Sicherheit und Klarheit zu vermitteln.

Rückblickend war im Jahr 2020 von Entschleunigung keine Spur, im Gegenteil. Als inklusiver Medienbetrieb bedeutete das Festhalten an unseren Öffnungszeiten und das Aufstocken von Gerätschaften zum Ausborgen, den Radiomachenden stets auch ein Service im Ausnahmezustand zur Verfügung zu stellen, damit ehrenamtliche Sendungen fortgesetzt werden können.

Die erneuerte partizipative Organisationsstruktur bewährte sich dabei bestens: Das Programm-gremium behandelte konstruktiv und durch genaue Feedbacks die neuen Sendeangebote. Das Orangene Gremium tagte wie bisher nach dem Open Space, der diesmal online stattfand, ebenso virtuell. Die Themenagenden sind breit und werden jedes Jahr durch alle interessierten Radiomachenden weiter getragen.

Das erfreuliche und nach wie vor zunehmende Interesse an DIY Audioproduktion erfordert allerdings einen neuen Programmentwicklungsprozess, der im Sommer 2020 mit einer partizipativen Planungsphase startete und in dem wir gemeinsam das Programm mit allen Beteiligten bis 2022 verändern werden. Denn wenn viele Neue das Freie Radio als Ort für ihre Sendungsideen aufsuchen, muss auch das Freie Radio sich weiter entwickeln, und dabei auch für Hörer_innen Orientierung bieten.

2020 ist das Jahr der hybriden und digitalen Formate, in der Ausbildung und im Austausch unter den Radiobeteiligten. Durch die Erneuerung des UKW-Lizenzvertrags wurde der Radiobetrieb auf weitere zehn Jahre bis 2031 gesichert.

Im vorliegenden Jahresbericht stellen wir die vielen Programm-erneuerungen vor, der Ausbildungsbereich und die Sonderprojektreihen sind trotz Covid-19 beeindruckend. Die IT und Audiotechnik konnte viele Bereiche stabilisieren und umbauen. Der Bericht der Öffentlichkeitsarbeit und der Finanz ermöglichen einen Einblick in die Alltagsabläufe der Organisation da Transparenz uns stets wichtig ist.

Danke allen Beteiligten von ORANGE 94.0, den Radiomachenden, den Hörer_innen, dem Vorstand und dem Büroteam für ihre unermüdliche kreative und engagierte Arbeit, die unseren Community Radioraum ermöglichen. Uns allen viel Geduld und Ausdauer!

*Dr.ⁱⁿ Ulli Weish,
Geschäftsführerin ORANGE 94.0*



Programm

„(We're all) In this together“ hieß eine der Sendungen auf ORANGE 94.0 im unvergesslichen Jahr 2020. Die Pandemie wurde zu einer Herausforderung für uns alle, auch für das Wiener Community Radio. Sehr plötzlich sahen wir uns vor der Aufgabe gestellt, unser systemrelevantes (!) Radioprogramm trotz aller Hürden an die Hörer_in zu bringen. Das bedeutete, die hauptsächlich auf Freiwilligkeit basierte redaktionelle Arbeit hunderter Radiomacher_innen unter ganz neuen Bedingungen fortzusetzen. Mit Blick auf die zahlreichen Sonderprogramme und Schwerpunkt-sendungen der letzten Monate, lässt sich zweifellos sagen, wir haben es geschafft! Leicht war das nicht.

Bereits Mitte März starteten wir mit der mehrsprachigen Informationsreihe „**Corona-Virus: Risiken minimieren**“, bald darauf folgte das anspruchsvolle journalistische – und ebenfalls mehrsprachige – Projekt „**Corona Information Vienna**“. Im April startete „**Spiel mir eine alte Melodie**“ – eine Solidaritäts-Wunschkonzertsendung in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser. Ihr Ziel war es, der Isolation unserer Senior_innen entgegenzuwirken.



Foto: PWH Liebhartstal



Foto: PWH Liebhartstal

In diesem Jahr sollte das Radio noch öfters zu einem wichtigen Kommunikationsapparat werden. Es wurden on air (sonst kaum mögliche) **Demonstrationen** abgehalten, Forderungen und Ideen für die Auswege aus der Krise besprochen, individuelle Sorgen, Tipps und Strategien geteilt. Und: ganz viel Musik sowie andere Formen des künstlerischen Schaffens konnten mittels Radioprogramm an ein interessiertes Publikum gelangen.

Im Sommer veranstalteten wir an drei Juli-Tagen – online und on air – das feministische Festival „**Claim the Waves**“. Für den Herbst produzierten wir fleißig Sonderprogramme zum Leben mit der Corona-Pandemie wie „Post-Normal“ und „Inside Orange“.

„Als wir auf einmal keine Livesendungen mehr machen sollten, war das ein Schock. Da es mir wichtig erschien, weiter zu machen, habe ich Sendungen zuhause produziert (mit großem Zeitaufwand, später habe ich einige Sendungen wiederholt ... und sobald grünes Licht für Livesendungen gegeben wurde, stand ich wieder im Studio vor dem Mikrophon.“

- Monika Heller,
Radiomacherin

Programm neu denken – Start des Programmentwicklungsprozesses

Nach 22 Jahren Sendebetrieb ist das stetige große Interesse an Beteiligung, das sich im vielfältigen Programm von ORANGE 94.0 widerspiegelt, beeindruckend. In dieser Menge und Vielfalt ist es aber auch leicht, den Überblick und die Orientierung zu verlieren - sowohl in der Planung des Programms wie auch beim Zuhören. Aus diesem Grund hat ORANGE 94.0 2020 einen umfangreichen Programmentwicklungsprozess gestartet.

- ‡ An wen richtet sich unser Programm und was wollen wir damit bewirken?
- ‡ Wer ist im Programm vertreten, wer fehlt und warum? Wie und auf wen ist die vorhandene Sendezeit verteilt?
- ‡ Ist das Radio ein Spiegel der Stadt und wie können wir die Stadt nicht nur abbilden, sondern auch mitgestalten?
- ‡ Welche besonderen Qualitäten hat das Programm von ORANGE 94.0 und wie lassen sie sich verstärken?

Neben dem Sortieren der Inhalte geht es dabei auch um den Austausch im Radio. In Zeiten von Digitalisierung und Pandemie ändern sich die Rahmenbedingungen fürs Freie Radiomachen. Wie schlagen sich diese Entwicklungen im Programm nieder?

Eine zu ORANGE 94.0 passende Auseinandersetzung mit diesen Fragen ist nur partizipativ möglich. Das Ergebnis soll ein neues Programmschema sein – das die Bedingungen ehrenamtlicher Produktion von Radiomacher_innen und die Anforderungen von Hörer_innen an die Auffindbarkeit von Inhalten praktisch unter einen Hut bringt.

Analysen

Um unsere Hörer_innen besser kennen zu lernen, wurde bereits 2019 erstmals nach Jahren eine quantitativ angelegte Befragung durchgeführt. Die Ergebnisse der Studie sind auf unserer Website o94.at nachzulesen. Ende 2020 folgte ein Update dieser Hörer_innen-Umfrage, die im Frühjahr 2021 veröffentlicht wurde.

Workshop „Feedback und Programmentwicklung“

Am 17. und 18.10 2020 arbeiteten Vertreter_innen aller Radio-Gremien (Orangeres Gremium, Programm-gremium, Radiomacher_innen-Vertretung) gemeinsam an zentralen Fragen für den Programmentwicklungsprozess. Der Workshop wurde von Linda Muscheidt (Radio X, Basel) angeleitet.



Programmschwerpunkte

13.02.: „Radio and Diversity“

– der UNESCO-Weltradiotag

2020 veranstalteten wir anlässlich des int. „World Radio Days eine Live-Diskussion zur Lage der nichtkommerziellen Medien in Europa. Zu Gast im Studio waren Helga Schwarzwald (Verband Freier Rundfunk Österreich) sowie Rubina Möhring (Reporter ohne Grenzen). Zur Rolle der Freien Radios sagte Möhring: „Sie sind natürlich unbequemer, weil sie nicht beeinflussbar sind. Welcher Politiker hat nicht gerne das Bild von sich, was er selber sieht?“. Die Jugendredaktion des Brigittenauer Gymnasiums berichtete außerdem über ihre Schule, die seit 10 Jahren den Titel einer „UNESCO-Schule“ trägt.

08.03.: Internationaler Frauen*kampftag

Der gesamte Radioprogramm am 8. März widmete sich dem Leben, Schaffen, Kämpfe und Rechte der Frauen*. Unter besprochenen Themen befanden sich u.a.: „Schwangerschaftsabbruch in Österreich“, „Herausforderungen beim Reisen als Frau“, „Johanna Dohnal – Politik, Leben und Film“, sowie das kommende Festival „Claim the Waves: Feministische Radiotage in Wien“. Berichtet wurde auch von den Demonstrationen an dem Tag.

21.03.: Radio- und Onlinedemo:

Asyl ist Menschenrecht

Am 21. März ist der internationale Tag gegen Rassismus. Eine geplante Großdemonstration in Wien musste aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. ORANGE 94.0 schloss sich der zivilgesellschaftlichen Initiative an und übertrug alle Redebeiträge in seinem Programm.

01.05.: Radio transnational

1. Mai – ein historischer Tag, der gewöhnlich mit Protesten, Kundgebungen und Solidarität gefüllt ist. Doch im Jahr 2020 war es anders. Weniger Proteste, mehr Einschränkungen, weniger Reden, mehr Schweigen. Aus diesem Grund gab es die Radiosendung zum 1. Mai - live und in Zusammenarbeit mit Radio Pnode (Paris) und Radio Virus (Mailand).

Juni: (statt) Regenbogenparade



Die am 13. Juni 2020 geplante 25. Wiener Regenbogenparade konnte nicht stattfinden. Unsere o94SPEZIAL-Redaktion sorgte jedoch für ein Sonderprogramm, um diese wichtige Aktion nicht gänzlich ausfallen zu lassen:

13.06.: „Der Rathausplatz wird Regenbogenplatz“

27.06.: „Pride-Spezial – Live aus dem ROPP“

27.06.: „Vienna Regenbogen Corso –
Live on location“

27.06.: „Soft Parade – Pride-Set aus dem Club U“

29.06.: „Der vergnügte Protest –
Die Regenbogenparade als politische
Demonstration und zugleich Fest“



10.–11.07.: Claim the Waves

– Feministische Radiotage on air

Unser internationales, feministisches Sonderprogramm zu „Claim the Waves“ umfasste 48 Stunden und wurde von Amrei Stanzel kuratiert. Mehr über das Festival kann in Kapitel 5 (Projekte) nachgelesen werden.

10.07.:

- ‡ Claim the Stage feat. DJ STEVE
- ‡ Feminist Morning Show
- ‡ Politikerinnen antworten: Drei Fragen zur Situation feministischer Stimmen in Medien
- ‡ An audio postcard from the British Isles: Women's Aid and Black History Matters
- ‡ Claim the Stage: KEROSIN95 [live]
- ‡ Claim the Stage: Zuckerkettenfrau feat. Dornwittchen / Mereia [live]



Foto: Jaqueline Gam

Claim the Waves

– Feministische Radiotage on air:

11.07

- ‡ Das Kopftuchverbot und der antimuslimische Rassismus
- ‡ Feministisches Podcasting und Radiomachen
- ‡ Bakšiš, music and poetry – all the aspects of our existence
- ‡ Frauen zurück an den Herd... Corona und Frauen, die auch Mütter sind
- ‡ Feministisches Storytelling: Perspektiven auf Gewalt
- ‡ „Auf der Transfläche“



26.09.: Erster dezentraler Aktionstag für Kultur

Räume, Kollektive, Gruppen, Vereine, Betriebe sowie generell Kunst und Kultur fanden sich aufgrund von Covid-19 und fehlenden Unterstützungsmaßnahmen in sehr prekärer Lage. Für Samstag, 26. September war deshalb eine lautstarke Demonstration geplant. Aufgrund der pandemischen Situation wurde sie in einen dezentralen bundesweiten Aktionstag umgewandelt. Begleitend dazu gab es eine Live-Sendung in Kooperation mit Res.Radio.

26.10–12.11.: Themenschwerpunkt der Freien Radios in Österreich: Neue Mobilität in Österreich? Ein Radio-Roadtrip gibt Antworten

Mit dem Programmschwerpunkt 2020 warfen die Freien Radios einen Blick aus einer lokaler Perspektive auf neue Initiativen und Möglichkeiten zum Thema regionaler Verkehr. 14 Berichte beleuchteten die akuten Problemstellen und zukunftssträngige Lösungsansätze.



Verband Freier Rundfunk; Bild: Juliana Melzer

30.11.: Schulradiotag: Schule im Schatten der Corona-Pandemie

Im Jahr 2020 mussten sich Schule, Schüler_innen, Lehrer_innen und Eltern aufgrund der Corona-Maßnahmen neu erfinden. Ende November fand der siebte österreichische Schulradiotag, organisiert von ORANGE 94.0, statt und griff diese besondere Situation auf.



Neue Sendereihen im Programm

2020 gingen zehn neue Sendereihen bei Radio ORANGE 94.0 on air:

- ‡ **Bécsi Magyarok** – Ein Magazin für in Wien lebende UngarInnen
- ‡ **Dead Air** - Englischsprachige Satire und Musik
- ‡ **Get Bildung!** - Bildungswandel im Gespräch
- ‡ **Klang-Text** - Radio für Neue Musik, akustische Kunst und deren Texte
- ‡ **Kojo's Urban Show** - The best Hip hop, R&B, Dancehall and UK Flava
- ‡ **Medienzirkus** - analoge und digitale Medien im Familienalltag
- ‡ **Neuronentanz** – aktuelle Themen aus der psychologischen Forschung
- ‡ **Qua Qua Gedichte** - selbstgeschriebene Kurzgedichte von Hörer_innen, präsentiert von Michaela und Jimmy
- ‡ **Radio Khaneh** – das „Zuhause“ („Khaneh“) im Radio – speziell für Farsi sprechende Migrant_innen in Österreich
- ‡ **Seitenwind** - Gesprächen mit Menschen die sich sei es als Leser_innen, in ein Buch vertiefen oder beruflich an der Entstehung eines Buch beteiligt sind

Temporäre- bzw. Projekt-Sonderreihen

- ‡ **„Asozialität“ und politische Bildung** – Vorträge zu Kontinuitäten der Stigmatisierung von „Leistungsunwilligen“, Vortragsreihe vom Fachbereich Didaktik der politischen Bildung in Kooperation mit dem Demokratiezentrum und dem Institut für Konfliktforschung
- ‡ **Arbeiten ohne Papiere** – Rechte von Migrant_innen ohne Aufenthalts- oder Arbeitspapiere in Kooperation mit UNDOK, mit Fiona Steinert und Karl Schönschwetter



- ‡ **Claim the Waves** – Feministische Radiotage on air
- ‡ **Corona Information Vienna** – aktuelle, sachliche und überprüfte Informationen rund um die Verbreitung des COVID-19 Virus in Österreich in den Sprachen Deutsch, Englisch, Farsi, Arabisch und Somali
- ‡ **Die Beratungsstelle Extremismus ... im Gespräch** – das Thema Extremismus aus einer intersektionalen und diskriminierungssensiblen Perspektive, in Zusammenarbeit mit bOJA / Beratungsstelle Extremismus, betreut von Mischa G. Hendel
- ‡ **Indie-Re** – eine Sendereihe im Rahmen des internationalen Projekts „Independent Radio Exchange“, mit dem Ziellokale Künstler_innen bekannt zu machen

- ‡ **INSIDE ORANGE** – Berichte über den ersten und einzigen Wiener Freien Radiosender
↳ Die Sendereihe INSIDE ORANGE stand im Zeichen des Community Building-Prozesses. Alle Kontakte und Produktionsabläufe bei Radio ORANGE 94.0 mussten in kürzester Zeit auf Homeoffice und Homestudio umgestellt werden. Die Sendereihe INSIDE ORANGE hatte deshalb zum Ziel den Austausch im Radio aber auch mit Hörer_innen von ORANGE 94.0 aktiv zu unterstützen. Bei einer Fülle an Online-Angeboten, nutzte dieses Format besonders seinen intimen, akustischen Charakter.



Bild: Valentin Pfenninger

- ‡ **Offenes Fenster** - Freiraum für spontane Sendungen, Experimente, Ausprobieren
- ‡ **Podcast for future** - Podcasts von jungen Menschen zu Klima- und Energiethemen in Kooperation mit der Jugend-Umwelt-Plattform JUMP, betreut von Mischa G. Hendel

‡ **Post-Normal** - ein Blick in die post-normale Zukunft einer Welt mit Corona

↳ Corona-Krise. Klima-Krise. Finanz-Krise. Flüchtlings-Krise. Wohnungs-Krise Unsere Gegenwart scheint rundum von Unsicherheiten geprägt. Dieser Zustand herrscht aber nicht erst, seit wir uns mit den Folgen der Corona-Pandemie auseinandersetzen müssen. Diese Pandemie führt uns nur die Verwundbarkeit des Systems, mit dem wir die Welt organisiert haben, deutlicher als zuvor vor Augen.

Wie leben wir Solidarität? Welche Arbeit bekommt gesellschaftliche Anerkennung? Wie können wir unser Gesundheits-, Bildungs-, Ernährungs-, Energiesystem gerechter organisieren? Welche Rolle soll der Sozialstaat dabei spielen? Wem gehört der öffentliche Raum? Wer ist ein- und wer bleibt ausgeschlossen?

Im Rahmen des Projekts „Post-Normal – Wie wir uns die Zukunft denken“ wollen wir nun die verschiedenen Themenbereiche in ihren Zusammenhängen beleuchten und unterschiedliche Ansätze zu gesellschaftlicher Veränderung in einer Welt mit Corona zusammenbringen. Zwischen September und Dezember 2020 wurden 15 Sendungen ausgestrahlt.

- ‡ **Schulradiotag** – gemeinsamer Schwerpunkt aller Freien Radios, produziert von und mit Schüler_innen
- ‡ **Turuncu Sahur** – ein Frühmorgen-Magazin in der Ramadanzeit
- ‡ **Wirschau'naufdieFrau'n*** – starke Frauen* berichten über ihren Einsatz für Gleichberechtigung, in Kooperation mit den ÖGB-Frauen*, betreut von Maiada Hadaia

Sendereihen

Insgesamt waren im Jahr 210 Sendereihen auf **ORANGE 94.0 on air!**



Die Liedermacherinnen „Outlaw Ladies“ im Studio (SOUNDTRAXX*)

| | |
|--------------------------------------|---------------------------------|
| # | ANDI |
| „Asozialität“ und politische Bildung | Arbeiten ohne Papiere auf-hören |
| #Stimmlagen | Awareness |
| Random Order | |
| 5MinutenClimate Chance | B |
| | Balkan-Radio |
| A | barrierefrei aufgerollt |
| A Palaver | Bécsi Magyarok |
| Ackee and Saltfish | Berggasse 8 |
| Ada vapuru | Bewegungsmelder Kultur |
| Afropa Nomade | Blind date |
| Albath Al'Arabi | Bluestime |
| anarchistisches radio | |
| Anatolien Radio | C |
| Andere Stimmen hören | C3 Radio |

Chilibox

China am Puls

Claim the Waves

clubzone

Connex

COOL-Tour

Corona Information
Vienna

D

Danny Chicago's Blues
Garage

Das linke Bein,
das rechte Bein

Dead Air

Dead City Radio

Der arabische Morgen

Der Äther

Der netzpolitische
Abend AT

der wiener salon

dérive – Radio für
Stadtforschung

Dialektos (fka Gesagt,
gedacht)

Die Beratungsstelle
Extremismus ...
im Gespräch

Die blaue Stunde

Dirndlbrand

E

Eigenklang

Electric Plateaus



Europa
– Tschetschenien

F

Female Sounds of
Young Vienna

female:pressure

Flow Motion

Freak Tapez

Frei*Raum*Kultur

FrequentlyAskedQues-
tions

freshVibes

G

Gegenargumente

Gehörschnecke

Get Bildung!

Gezeichnet fürs Leben

Glazba protiv vetrenjča

Globale Dialoge

Grundrauschen

H

Harmattan

Hephaestus bei
ORANGE

High Noon Saloon

Highscore

Hocknkabinett

Hörspiele

I

ICAP

Ich bin ein ganz
normaler Tag

Immobilien-Talk

In Eventu

In Österreich

Indie-Re

INSIDE ORANGE

Intimzone

J

Jazz-Cafe

Jazzworkshop

Jeannes Heldinnen

K

Kapitalismuskritik

Katrins Klangschiene

Keep on Rockin'

Kein Kommentar

KISS-FM
(Living in Beč)

Klang-Text

Kojo's Urban Show

Kommode

Kraft & Hell

Kulturschiene – Fr

L

la voz de america latina
y el caribe

Latin Lounge

Les sardines franco-
phones

Let's talk about Sports

Leuchtturm

literadio

Literadio-Spezial:
Frankfurter Buchmesse

Literaturfenster
Österreich

Literatursendung

Lost in Bass

M

madhou5e

Märchen Potpourri

Medienkritik Orange

Medienzirkus

Rosa Danner in ihrem
„Klostudio“
bei Aufnahmen für
Medienzirkus.



Menschen,
die schreiben...

Miteinander.
Füreinander

Momentum

Monikas musikalische
Reise

Music Across

Musik aus Österreich

Musik-Beisl

N

Namaste Vienna

Neuronentanz

New Born

Nie mehr Schule

Now it's dark

O

O-Sounds

O94SPEZIAL

Offenes Fenster

Offenherzig

OMAS on AIR

Onda-Info

Open Up

Outro

P

Panorama Türkiye

Philosophische
Brocken

Pink Voice

Podcast for future

POL

Post-Normal

Programm im
Austausch

Q

Qua Qua Gedichte

Quelle 19

R

radia

Radio Afrika
International

Radio AugartenStadt

Radio Augustin

RADIO BIZ

Radio Dispositiv

Radio Grille

Radio im besten Alter
– Country & more

Radio im besten Alter
– Jukebox Orange

Radio im besten Alter
– Mittagspause

Radio im besten Alter
– Spiel mir eine alte
Melodie

Radio im besten Alter
– Swingtime

Radio Irani

Radio Irreparabel

Radio Khaneh

Radio Makedonia

Radio Meidling
International

Radio natural

Radio Polonia Wieden

Radio Positiv

Radio Rhabarber

Radio Risotto

Radio Stimme

Radio Tipping Point

Radio Tschin Bumm

Radio UFF

Radio Wiederhall

radio%attac

Radiobande

RadioMuse

Roj Fm

Roots of Music

S

Saia Roshan

Schlag(er)artig

Schulradiotag

Seitenwind

Seventies X-treme

Soundspün

SOUNDTRAXX*

Space Specials

spacelab_radio

SPACEURIOSITY

Subject Woman

Sunrise Orange

Superscience Me

Sweet Travels

Sweetspot

T

Tatü tata et cetera

Teens Talk

The Cool Cat

The Open Phil
Broadcast

The pearl

Theaterspatz



Radio Wiederhall feierte dieses Jahr
seinen 20. Geburtstag!

Themenschwerpunkt
der Freien Radios
in Österreich

Tiam Radio

Tierrechtsradio

Tram 49

Transgenderradio
Berlin

trotz allem

Turuncu Sahur

U

Umgedacht

UnterTage

Ursuppe

V

VENUSfrequency - the
yogic edition

Viennale hören

Von Herzen

W

Wake up

Watandar

WBC - We BroadCast

Wieder Donnerstag

Wienerlieder

Wir Bulgaren

Wir schau'n auf
die Frau'n*

WiseUp! Radio

Witches on air

WUK Radio

X

X_XY (Un)gelöst und
(Un)erhört!

Z

ZamZaman

ZERPUPPungEN

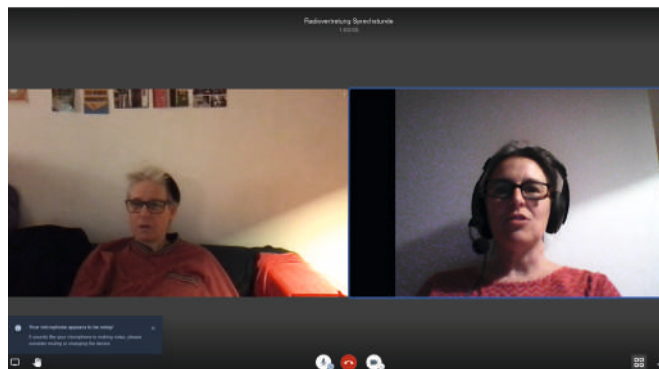
*„Demokratisierung in NGOs bzw. NPOs und
partizipative Organisationen waren mir immer ein
Anliegen. Um so mehr freue ich mich, wie gut und
sinnvoll die neuen gemeinsam gestalteten
Gremien funktionieren“*

– Andrea Schaffar,
Obfrau ORANGE 94.0

Radiomacher_innen-Vertretung (RMV)

„Das Freie Radio war im Lockdown wichtig zur Berichterstattung und Information auch in anderen Sprachen. Als RMV haben wir uns auch während der Pandemie mit Radiomacher_innen getroffen. Dem Druck in Krisenzeiten der Ängste und Unsicherheiten auslöst und Diskriminierung und Privilegienverteilung deutlicher und spürbarer macht setzen wir das entgegen was ORANGE 94.0 ausmacht. Kollektivität, Solidarität, Wissen und Austausch für alle in einem möglichst diskriminierungsfreien Raum zu schaffen und fortsetzen zu können.“ Statement der Radiomacher*innen-Vertretung

Die RMV hatte jeden 2. Mittwoch im Monat eine Sprechstunde, bei der mit Radiomachenden und dem Büroteam Gespräche geführt wurden. Weiters organisierte sie Radiomacher_innen Stammtische und vertrat bei der Auftaktveranstaltung zur Programmreform und beim Open Space die Interessen der Radiomachenden. Die RMV gibt es seit 2019, daher stand im Jahr 2020 der Aufbau von Strukturen zur Kommunikation im Vordergrund.



Auszeichnungen

10. NÖ Journalismuspreis

Alina Brandstötter (Sendereihe WUK Radio) hat einen Anerkennungspreis vom Verein zur Förderung des Journalismus in Niederösterreich für ihren ORANGE 94.0 Beitrag „Schule zuhause“ bekommen. Sie wurde besonders ausgezeichnet, weil sie Schüler_innen in Zeiten der Pandemie eine Stimme gibt und selbst Schülerin ist.

23. Radiopreis der Erwachsenenbildung

Evelyn Blumenau und Walter Kreuz (gecko art) wurden für die Sendung „Mahmoud und die Kunst des Kopiergesprächs“ ausgestrahlt in der ORANGE 94.0 Sendereihe „Offenes Fenster“, in der Kategorie Information ausgezeichnet.



Foto: Christine Frankowicz

Nominiert wurden ebenfalls:

Kategorie Kultur: „Eure Heimat ist unser Alptraum“, eine Sendung aus der Reihe „Radio Stimme“, ausgestrahlt am 2.2.2020, gestaltet von Mahsima Kalweit

Kategorie Bildung/Wissenschaft: „Barrierefreiheit in Museen“ von Markus Ladstätter aus der Reihe „barrierefrei aufgerollt“, ausgestrahlt am 17.05.2020

Ausbildung

„Corona hat die Nachfrage nach Podcasts und Radiosendungen erhöht und beschleunigt. Ich bin froh, dass wir während der Lockdowns Online-Kurse anbieten konnten.“

Ich hatte Zuschaltungen von Teilnehmer_innen aus London, Prag, Moskau, Berlin, Graz – diese Internationalität war durchaus ein angenehmer Effekt. Andererseits sind Online-Kurse um einiges herausfordernder hinsichtlich Gruppendynamik, persönlicher Austausch und Vernetzung, gegenseitiges Feedback, usw. .

Auch muss von mir als Trainer mehr kommuniziert und kommentiert werden, damit die Teilnehmer_innen den Kontext des Gesagten verstehen. Und bei Videokonferenzen geht es auch viel um Technik (Mikro und Audioqualität, Kamera und Bildqualität, Internet-Stabilität, etc.) und Regeln (Chat, Aufzeigen, Mikro stumm schalten, etc.).“

– Mischa G. Hendel, Radiotrainer



Mischa G. Hendel beim Online-Grundkurs, Foto: Simon Inou

Unsere Aus- und Weiterbildung in Zahlen:

| Anzahl | Ausbildung | Teilnehmende |
|--------|--|--------------|
| 25 | Grundkurs-Einheiten inkl. Medien und Urheber_innen recht | 180 |
| 8 | Weiterführende Maßnahmen (Vertiefungskurse) | 31 |
| 6 | Coaching für Radio- macher_innen | 13 |
| 5 | Infoabend | 52 |
| 6 | Kooperationskurs | 53 |
| 2 | Projekt „Radio findet stadt“ | 32 |
| 1 | Trainer_innenklausur + Weiterbildung der Trainer_innen | 22 |
| 1 | Forschungsseminar an der Universität Wien mit dem Institut für Interna- tionale Entwicklung | 21 |
| 9 | Workshop-Einheiten für das feministische Pro- jekt „Claim the Waves“ | 85 |
| 7 | Workshop-Einheiten für das Nachrichtenprojekt „ANDI“ | 83 |



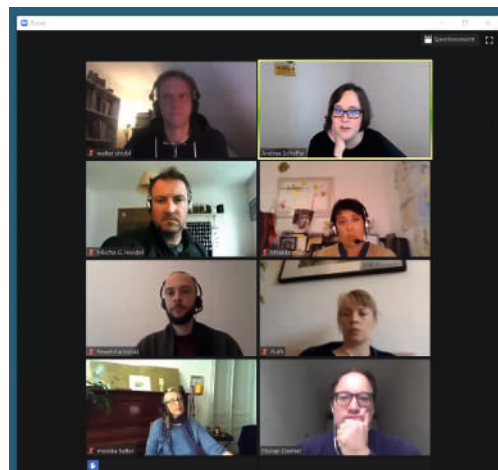
Projekt „Radio findet stadt“

Insgesamt fanden im Jahr 2020 **70 Aus- und Weiterbildungsangebote mit 572 Teilnehmer_innen** statt.

2020: Das Jahr der neuen Angebote

Unsere Kurse, die sich durch eine kommunikativ-partizipative Praxis auszeichnen, mussten von heute auf morgen abgesagt und auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Die Herausforderung bestand darin, das Erlebnis eines Präsenzkurses mittels neuer und digitaler Kursformate zu erproben.

Radio ORANGE 94.0 entwickelte in enger Zusammenarbeit mit seinen Radiotrainer_innen neue Online-Kurse. Eine Vertiefung ihrer Kenntnisse im Bereich des digitalen Lehrens unterstützten wir durch „Train the Trainer“ Online-Schulungen. Dadurch konnten die Trainer_innen ihre Trainingskompetenz erweitern und diese mittels neuer Technologien auch in virtuellen Kursräumen anwenden. Für unsere Radiomacher_innen wurde ein umfangreiches Skriptum „Home Studio – Sendungen von zuhause produzieren“ in Deutsch und Englisch verfasst. Begleitend dazu fand ein niederschwelliger Workshop zum Thema „Live Streaming außerhalb des Studios“ statt.



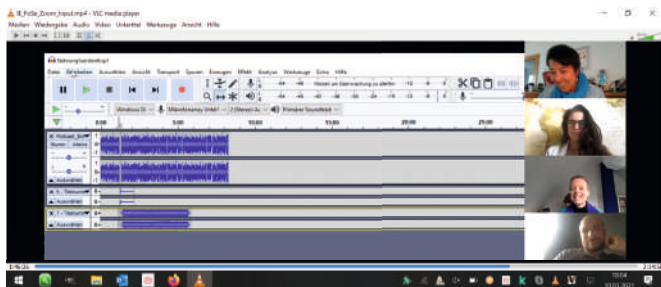
Unser Fazit: Auch in Krisenzeiten bleibt Radio machen für viele sehr wichtig. Die Radio Community trifft sich und lernt nun vermehrt auch online, unsere Radiomacher_innen fühlen sich dadurch nicht alleine gelassen, sondern werden weiterhin begleitet.

„Im Freien Radio sind wir sehr flexibel geblieben. Alle Formen des Austausches, die im Pandemiejahr erforderlich waren, haben wir ermöglicht: Hybrid, virtuell und physisch, als dies kurzfristig erlaubt war. Einige Vorteile von Digitalisierung werden wir beibehalten und weitergeben, um möglichst viele Menschen zu erreichen. Eine Herausforderung war es in der Distanz zusammen zu finden und das Medium Radio virtuell und visuell zu erweitern.“

– Maiada Hadaia, Radiotrainerin

Forschungsseminar in Kooperation mit Institut der Internationalen Entwicklung

21 Studierende der Universität Wien nahmen an dem Forschungsseminar teil. Eine Herausforderung für die Praxis der Radioarbeit und für den technischen und inhaltlichen Support der Studierenden waren die geschlossenen Kursräume der Universität. Das Seminar wurde aufgrund der Flexibilität aller Beteiligten und Kompetenz der Trainerin Maiada Hadaia dennoch sehr gut online über die Bühne gebracht.



Projekte



Globale Dialoge

Im Jahr 2020 legte die Redaktionsgruppe „Women on Air“ ihren Fokus auf das Sustainable Development Goal 5 – Gender Equality and Women’s Empowerment, um somit den feministischen Blickwinkel auf die SDG-Themenbereiche in der öffentlichen Berichterstattung zu thematisieren. Das Projekt befasste sich mit Handlungsperspektiven und Selbstermächtigungskonzepten von Frauen*, deren Wirkmächtigkeiten in Wechselwirkung zu den anderen 16 SDGs stehen. Im Laufe des Projektjahres 2020 wurden 36 Beiträge von insgesamt 29 Frauen* produziert.

„Bei uns lernt frau Feminismus und Journalismus spielerisch kennen.“

– Tania Napravnik, Projektleitung

Projektleitung: Tania Napravnik
Kontakt: womenonair@o94.at
Fördergeberin: ADA

GEFÖRDERT DURCH DIE
ÖSTERREICHISCHE
ENTWICKLUNGS
ZUSAMMENARBEIT

Claim the Waves online & on air

Claim the Waves – Die feministischen Radiotage sind ein transnationales 4-tägiges Vernetzungstreffen, mit Teilnehmer_innen rund um die Freie Radio Szene aus der Schweiz, Deutschland und Österreich. Ziel ist es, gemeinsam feministische Wellen auszusenden und Radio als Teil feministischer Bewegungen und zur Selbstermächtigung zu nutzen.

2020 hat ORANGE 94.0 trotzdem die Feministischen Radiotage in einer kleineren und digitalen Version mit 8 Webinaren und 3 digitalen Open Spaces organisiert. An den Online-Workshops haben sich insgesamt 85 Teilnehmer_innen beteiligt. Begleitend zum Workshopprogramm gab es auch ein 48-Stunden langes feministisches Radioprogramm, das unter anderem aus on air Konzerten, Livesendungen, Diskussionsrunden und feministische Musiksendungen bestand.

Online-Workshops (Auswahl):

- ✦ **Open Space: „Ausnahmestand? Austausch über Erfahrungen während der Pandemie“** mit Jaqueline Gam
- ✦ **„Musiker*innen interviewen“** mit Katja Röckel
- ✦ **„The Power of Fiction: Hörspiel, Edutainment und Fiktion in der Radioproduktion“** mit Claudia dal Bianco;
- ✦ **„Feministische Interventionen – öffentliche Räume“** mit Andrea Strutzmann und Fiona Steinert
- ✦ **„Benachteiligten Menschen eine Plattform geben: Storytelling“** mit Katharina Payk
- ✦ **„Bulgaria: Portrayal of Women in a Female-Dominated Media“** mit Boryana Dzhambazova
- ✦ **„Ich will Podcast!“** mit Cheyenne Mackay

„Ich habe es sehr schade gefunden, dass wir alles ins Netz verlegen mussten. Gleichzeitig war das eine neue Herausforderung und sehr aufregend. Schön hab ich gefunden, dass es im Vorhinein viel positive Rückmeldungen gegeben hat, dass es super ist, dass wir Claim the Waves trotzdem organisieren und im Nachhinein Wünsche, dass wir das Festival hoffentlich 2021 wie geplant durchführen können.“

– Christine Frankowicz,
Organisation des Workshopprogramms

„Die Umstellung auf ein reines Online-Format hat nicht nur Herausforderungen, sondern auch spannende neue Möglichkeiten und Erfahrungen mit sich gebracht. Für mich waren trotzdem die Konzerte ein besonderes Highlight, eben weil es einer der Momente war, in dem doch etwas Gemeinsames abseits der digitalen Räume stattfinden konnte - neue feministische Radiomacher innen kennen zu lernen und zu begleiten, wie sie sich gemeinsam mit den Live-Acts auf die Sendungen vorbereiten war eine schöne Erfahrung und motiviert für zukünftige feministische Projekte on air!“

– Amrei Stanzel,
Organisation des on air Programms

Unsere **Mädchenredaktion** war ein Highlight und ging erstmals im Rahmen der feministischen Radiotage on air. Sie lernten Beiträge fürs Radio und Podcasts zu gestalten und sprachen darüber, welche Kräfte die Pandemie in ihnen auslöste.

Projektleitung: Lyudmila Handzhiyska
Projektteam: Amrei Stanzel, Christine Frankowicz,
Anita Hammer, Jaqueline Gam, Ulli Weish
Kontakt: ctw.info@o94.at
Fördergeberin: RTR



Mehrsprachige Sendereihe „Corona Information Vienna“

„Corona Information Vienna“ liefert aktuelle, sachliche und überprüfte Informationen rund um die Verbreitung des COVID-19 Virus in Österreich in den Sprachen Deutsch, Englisch, Farsi, Arabisch und Somali. Im Zeitraum zwischen März und November 2020 wurden 14 Sendungen in 5 Sprachen produziert. Das Ziel dieser Sendereihe war mehrsprachige, gut recherchierte und an aktuellen Bedürfnissen der einzelnen Sprachcommunities angepasste Informationen zu liefern.

Ein wesentliches Output des Projekts war die schnelle Produktion und Verbreitung mit mehrfachen Wiederholung der kurzen mehrsprachigen Informationen in – auf Regierungsseiten selten übersetzten Sprachen – wie Arabisch, Farsi oder Somali im Freien Radio und auf Social Media. Diese wurden und sind nach Ausstrahlung im Archiv der Freien Radios CBA zum Nachhören angeboten.

Projektleitung: Maiada Hadaia
Kontakt: projekte@o94.at
Fördergeberin: RTR



Post-Normal – Wie wir uns die Zukunft denken

Die Corona-Pandemie hat in allen Lebensbereichen gezeigt, wie krisenhaft unsere Normalität ist: kaputtgesparte Gesundheitsversorgung, prekäre Wohnverhältnisse und fehlender Freiraum in Städten, ungleiche Chancen im Bildungssystem und ungerechte Verteilung von Care-Arbeit. Doch es gab auch die anderen Momente. Die Pandemie hat auch den Blick

auf ein paar utopische Momente freigelegt: autofreie Städte, verbesserte Luft- und Wasserqualität, nachbarschaftliche Unterstützungsnetzwerke, bewusster Konsum.

In der Sendereihe Post-Normal haben Radiomacher_innen von ORANGE 94.0 die Gegenwart analysiert und auf sehr unterschiedliche Art einen Blick in die Zukunft einer Welt mit Corona geworfen. Zwischen September und Dezember 2020 wurden 15 Sendungen ausgestrahlt und drei Online-Seminare angeboten:

- ‡ **Her mit der Utopie!** 7. September
- ‡ **Zivilgesellschaftliche Allianzen reloaded,** 9. November
- ‡ **Zukunft verdichten,** 25. November

Zum Nachlesen am mosaik-blog (mosaik-blog.at):

- ‡ **Utopie im Radio:** „Die Dinge könnten immer auch anders sein“
- ‡ **Gleichstellung in Corona-Zeiten:** Automatisch ändert eine Krise gar nichts!
- ‡ **Freiraum in der Stadt:** Die Wünsche werden die Wohnung verlassen
- ‡ **Sprecherin von Afro Rainbow:** „Ich glaube nicht an Normalität“
- ‡ **Allianzen reloaded:** Wie wir zukünftig besser zusammenarbeiten

Projektkoordination: Fiona Steinert

& Margit Wolfsberger

Kontakt: fiona.steinert@o94.at

Fördergeberin: RTR



post-normal
nachhören: freie-radios.online

Offenes Fenster

Die Maßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des COVID19-Virus haben den niederschweligen Zugang zum Programm von ORANGE 94.0 massiv eingeschränkt. Gerade in solchen Zeiten der Krise und Unsicherheit war es wichtig, ein betreutes Offenes Programmfenster zu etablieren, um die Teilnahme an der Programmgestaltung zu erleichtern. Das Offene Fenster wurde im Mai 2020 neu auf die Beine gestellt. Ziel war es Menschen zu animieren, die eigene Stimme on air zu hören. Verschiedene Themenschwerpunkte mit aktuellem Bezug sprachen unterschiedlichste Menschen an - Musik, Umwelt, Kunst, Gesundheit.

„Ich bin sehr stolz auf das was aus der Sendereihe im Laufe dieses schweren Jahres geworden ist. Es war wunderschön mit anzusehen, dass so viele Menschen erreicht werden konnten und auch eine Plattform für Meinungsäußerung und Austausch hatten! Die Stimme jedes Individuums zu hören, ist essen-

tiell in gerechten Gesellschaften. Das Offene Fenster hat dazu beigetragen, dies zu ermöglichen!“ – Laura Hafeneder, Projektleitung

Projektleitung: Laura Hafeneder

Kontakt: programm@o94.at

Fördergeberin: RTR



Schuladiotag „Schule im Schatten der Corona-Pandemie“

2020 organisierte ORANGE 94.0 in Kooperation mit dem Verein *aufdraht* den Schulradiotag. Am 30. November von 9 bis 17 Uhr wurden österreichweit Radiosendungen ausgestrahlt, die gemeinsam mit Partnerschulen in den Sendegebietern der Freien Radios gestaltet wurden.

Trotz organisatorischer Schwierigkeiten aufgrund von Corona haben sich die Bemühungen, den Schulradiotag wieder zu veranstalten, eindeutig ausgezahlt. Mit der Organisation des Schulradiotags zeigen die

Freie Radios in Österreich, wie förderlich Kooperationen zwischen Schulen und Freien Radios für die Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen sein können. Zentral ist dabei die gute Zusammenarbeit mit den Lehrenden und die Begeisterung und Freude der Schüler_innen bei der Gestaltung eigener Radiobeiträge. In der praktischen Arbeit mit dem Medium Radio erhalten die Schüler_innen erste Einblicke in Journalismus, Umgang mit Mikrofon und Audiotechnik. Auf lustvolle, spielerische Weise erarbeiten sie sich ein Wissen, das für die mediatisierte digitale Welt, in der wir alle leben, unverzichtbar ist.

Projektleitung: Simon Inou

Projektmitarbeit: Christian Berger (aufdraht),
Jaqueline Gam (Öffentlichkeitsarbeit)

Fördergeberin: RTR



ANDI - der alternative Nachrichtendienst

ANDI – das Nachrichtenformat von Radio ORANGE 94.0 – wird seit Oktober 2017 jeden Freitag um 17:00 Uhr ausgestrahlt. Die Beiträge finden ihren Ursprung in der Wiener Alternativszene, die in der Mainstream- Öffentlichkeit wenig beachtet wird. Produziert wird die Sendereihe von einer Redaktion aus überwiegend jungen Nachwuchsredakteur_innen im Rahmen einer begleiteten Lehrredaktion.

Die Redaktion befasste sich im Herbst 2020 speziell mit den Wien Wahlen. Zusätzlich zu den älteren Redakteur_innen haben 15 Nachwuchsredakteur*innen im September 2020 mit der Ausbildung zur Radioredakteur_innen begonnen. Die Ausbildung im Rahmen von ANDI ist modular aufgebaut, mit vier Einstiegsworkshops und begleiteter Redaktionsarbeit während der gesamten halbjährigen Laufzeit. Im Jahr 2020 wurden 42 Ausgaben zu je 30 Minuten

produziert, dazu kommt noch das ANDI SPEZIAL zu den Wiener Landtags- und Gemeinderats Wahlen. In den Tagen vor dem 11. Oktober wurden insgesamt sechs Features zum Thema „Wien Wahl im Schatten der Corona Pandemie“ ausgestrahlt.

Feedbacks von ANDI-Redaktionsmitgliedern:

„DANKE an Margit und Simon, dass ihr den Einstiegsworkshop auch für ‚Quereinsteiger - innen‘ gut zugänglich vermittelt habt. Den Einblick in den Ethikkodex und die Medienlandschaft fand ich besonders interessant. Auch den Beitrag von Ulli Weish habe ich äußerst bereichernd gefunden. Ich finde es richtig cool, dass ihr unsere individuellen Zugänge und Themenschwerpunkte nutzt und uns ‚machen lässt‘, bei gleichzeitig sehr konstruktivem (An)leiten durch die Redaktionssitzungen in der jeweiligen Woche.“

„Ich war total positiv überrascht und freue mich, dass wir von Anfang an mit eigenen Beiträgen loslegen konnten. Das Highlight bisher war für mich definitiv das Wienwahlprojekt. Die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen beim Projekt und innerhalb der Redaktionsgruppe klappt super. Es macht richtig Freude dabei zu sein.“

Projektleitung: simon INOU
Projektcoach: Margit Wolfsberger
Kontakt: andi@o94.at
Förderung: RTR



Öffentlichkeitsarbeit

In folgenden Plattformen und Bündnissen war ORANGE 94.0 2020 aktiv:

- ✦ **AMARC** – World Association of Community Radio Broadcast
- ✦ **BAM** – Bündnis Alternativer Medien
- ✦ **Claim the Waves** – Feministisches Radionetzwerk
- ✦ **Die Vielen**
- ✦ **IG Kultur Wien**
- ✦ **Plattform für eine menschliche Asylpolitik**
- ✦ **Solidaritätspakt der Zivilgesellschaft**
- ✦ **UNESCO World Radio Day**
- ✦ **Verband Freier Rundfunk Österreich**



Foto: Jaqueline Gam

Pressespiegel

Auch im Jahr 2020 berichteten viele Printmedien über ORANGE 94.0. Neben Sendungs-Tipps und Nachlesen, Radio-Workshop Ankündigungen und Portraits unserer Radiomacher_innen wurden auch Themen im Interesse von ORANGE 94.0 besprochen. So wurde beispielsweise der offene Brief „Es reicht“ unserer Geschäftsführerin Ulli Weish am 4. April in einem Standard-Artikel über die Covid-Sonderförderung für Medien der Bundesregierung aufgegriffen.

| | |
|------------------------------------|-------------------------------------|
| akin | Lambda |
| an.schläge | MALMOE |
| Architektur Fachmagazin | Neues Museum |
| Augustin | Niederösterreichische Wirtschaft |
| Bezirksblätter Niederösterreich | NÖN |
| Burgenländerin | Raiffeisenzeitung |
| bz - Wiener Bezirkszeitung | Stimme |
| Die Alternative | Südwind Magazin |
| die arbeit | Visual Communication |
| Die Presse | Wann & Wo |
| Falter | Wiener Zeitung |
| Ganz Schwechat | Weltnachrichten |
| Kurier | Wochenblick |
| Kronen Zeitung | Wohnen Plus |
| | XTRA! |

Zu Beginn des Jahres echauffierte sich FPÖ-Stadtrat Maximilian Krauss über die „linke Steuergeldverschwendung der Stadt Wien an ORANGE 94.0. Sein versuchter Angriff auf die Freien Medien Szene (und vor allem Okto TV) wurde von der Kronen Zeitung am 13. Jänner aufgegriffen („422.000 Euro von der Stadt: Blaue gegen Radio Orange“). Wir antworteten mit einem humorvollen Statement auf Social Media und erhielten viele Solidaritätsbekundungen aus Wien und darüber hinaus.



Bild: Juliana Melzer

Programmheft

Unser Programmheft erschien 2020 dreimal, die Poster- Illustrationen wurden von Clara Fridolin Biller, Anna Frei und Kathrin Gusenbauer gestaltet.



Illustration: Kathrin Gusenbauer „Wie klingt Wien“



Programmposter von Clara Biller als Stadtverschönerung

Neue Fensterfolien

Die Auslagenfenster der ORANGE 94.0 Räumlichkeiten in der Klosterneuburger Straße 1 Ecke Gaußplatz wurden mit Fensterfolien beklebt. Gestaltet wurden diese von Juliana Melzer.



Social Media Take Over: #BLM

Zum Anlass des Black History Month und den großen Black Lives Matter Demonstrationen in Wien und weltweit übernahm die Redaktion Fresh Vibes eine Woche im Juni die Social Media Kanäle und Teile des Mantelprogramms von ORANGE 94.0.

Listen to Black Voices!

Kooperationen

Die Covid-19-Maßnahmen und die Einschränkung des öffentlichen Lebens trafen besonders die aktivistische- und Kulturszenen in Wien und damit unsere Kooperationspartner_innen hart. Jede Veranstaltung ab März 2020 war mit großen organisatorischen Herausforderungen konfrontiert, Filmfestivals und Themenwochen wurden in den virtuellen Raum verlegt (tricky women, Frauengesundheitswoche der Stadt Wien), fanden verkürzt und unter hohen Sicherheitsvorkehrungen (Viennale), draußen und/oder mobil statt (Platzmobil) oder wurden gänzlich abgesagt (Diversity Ball, ethnocineca, Vienna Pride).



Das Platzmobil der Initiative „Platz für Wien“ besuchte uns im Juli am Gaußplatz und wurde von Paweł Kamiński und Simon INOU als Besprechungsort genutzt.

Veranstaltungen

Open Space 2020: „Du bist ORANGE! Wir sind ORANGE!“

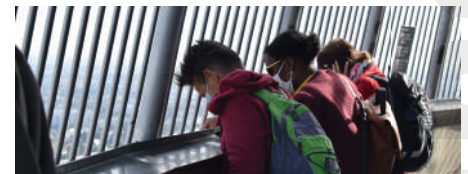
Der im März geplante und auf Juni verschobene Open Space für alle haupt- und ehrenamtlichen Beteiligten bei ORANGE 94.0 fand diesmal erstmals online statt. Trotzdem (oder gar deshalb?) stieß das Format auf rege Beteiligung. Am 16. Juni 2020 diskutierten mittels der virtuellen Plattform ZOOM unser Vorstand, das Büroteam und Radiomacher_innen über zukünftige Entwicklungen im Radio.

Ausflug zum Donauturm

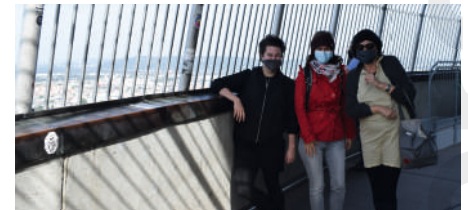
Anfang Oktober besuchten wir die Heimat unseres Radiosignals: den Donauturm! Eine Gruppe aus Radiomacher_innen, Büroteam und Vorstand trotzten dem Wind und genossen die Aussicht auf Wien. Fotografisch dokumentiert wurde unser Ausflug von unserem Radiomacher Ramin Siawash.



Es ging weit hinauf...



tief hinunter...



und dabei war es auch ziemlich windig!
Fotos: Ramin Siawash

IT & Audiotechnik

Das Jahr 2020 stand einerseits im Zeichen der Stabilisierung des analogen UKW Sendebetriebs. Andererseits wurde in die Verbesserung der Produktionsbedingungen vor Ort, vor allem im Vorproduktionsstudio investiert. Beeinträchtigt wurden diese Bemühungen allerdings durch die Covid-Krise, die eine starke Verschiebung der Produktion von den Radiostudios hin zum Homestudio zur Folge hatte.

UKW Sendebetrieb

Seit Februar 2020 sendet Orange 94.0 wieder in Stereo. Davon abgesehen wurde die Signalkette der Sendeanlage am Donauturm (Analoge Zubringung → Aufholverstärker → Signalprozessor → Sender) in einer Weise optimiert, die sicher stellen soll, dass gesetzlich festgelegte Grenzwerte nicht überschritten werden.



Studio Verbesserungen

In erster Linie wurden die Produktionsbedingungen in unserem Vorproduktionsstudio verbessert. Zu diesem Zweck wurde ein neues, digitales Mischpult angeschafft. Dieses neue Mischpult (D & R Lyra) besteht einerseits durch einen hoch-qualitativen 24 Bit Signalprozessor, andererseits sollte es die Arbeit unserer ehrenamtlichen Radiomacher_innen insofern erleichtern, als es die Programmierung von voreingestellten Setups erlaubt, die mittels einer Chipkarte im Bruchteil einer Sekunde abgerufen oder wieder hergestellt werden können.

Neben dem neuen Mischpult wurde auch der Akustik des Studios vermehrtes Augenmerk gewidmet. Obwohl der Raum nicht groß ist, treten starke Flatterechos auf, die letztlich auch auf den Aufnahmen zu hören sind.

Homestudio aufgrund der Covid-Situation

Mit dem ersten Lockdown blieben auch viele Radiomacher_innen den Studios fern und begannen von zu Hause aus zu produzieren. Für manche, technisch Versierte stellte das kein so großes Problem dar, für andere sehr wohl. Da der Betrieb des Radios von der Zulieferung der Beiträge in digitaler Form abhängig ist, stellte sich die Frage, wie Menschen, die nicht über die notwendigen Geräte verfügen und nicht ins Studio kommen wollten, konnten oder durften, geholfen werden konnte. Dazu wurden einerseits im Büro bzw. den Studios vorhandene, aber nicht verwendete Geräte auf ihre Verwendbarkeit im Heimstudio überprüft. Andererseits wurde Equipment, wie z.B. Podcast-Mikrofone, die über den USB-Eingang eines Computers einfaches Aufnehmen aus dem eigenen Wohnzimmer erlauben, angeschafft.



Ein Homestudio Set-Up von Radiomacher Peter Supp



IT

Domaintransfer von sil.at zu kapper.net

Im Frühjahr wurden alle ORANGE 94.0 Domains zu unserem Upstream-Provider kapper.net transferiert. Die betreffenden Domain sind: *o94.at, 094.at, orange.or.at, radio-orange.at, radioorange.at, noso.at*

Vorbereitung der Hardware für das neue Playoutsystem AURA

Für das neue Playoutsystem wurden drei neue Server angeschafft. Wobei Auraweb für das Userinterface zuständig ist. Engine1 und Engine2 sind die Failover Playoutsysteme. Aufgesetzt wurde, wie bei allen Servern bei Radio ORANGE 94.0, Debian (Linuxdistribution.)

Verdoppelung der Bandbreite der Büro- und Studioräumlichkeiten

kapper.net versorgt uns nun mit 160/30 Mbit/s. Was vor allem jetzt in Zeiten der Pandemie den vermehrten Webinaren/Videokonferenzen und zunehmenden Streaming zugute kommt.

Monitoringsystem

Endlich wurde Zeit gefunden ein Monitoringsystem mit Langzeitgraphen aufzusetzen. Die Software Icinga2 und collectd helfen bei der Überwachung der Systeme und beim Auswerten von Statistiken. Zudem wurde auch ein Temperatursensor im Serverraum installiert.

Austausch defekter Hardware

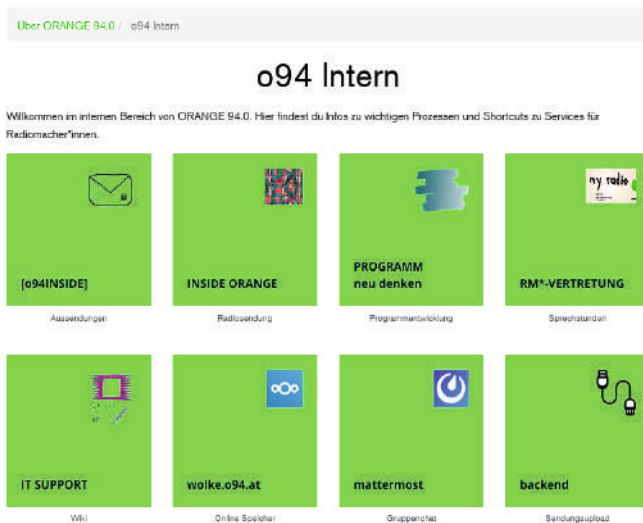
Leider werden Sachen auch kaputt. Folgende Hardware musste erneuert werden:

- ✦ Klimaanlage im Serverraum im Keller
- ✦ USV im Backoffice für das Playoutsystem
- ✦ Batterientausch der USV's im Serverraum

Programmierung

Im Bereich der Programmierung stand 2020 ganz im Zeichen der neuen Playout Software AURA (Automated Radio). Es hat sich ein neues, kleines Team im Umfeld der beteiligten Radios FRF, FRO, Radiofabrik, Helsinki und ORANGE 94.0 gebildet. So konnten viele der Komponenten für einen Ersteinsatz fertiggestellt werden. Im November wurde die Software beim Kongress des Bund der Freien Radios (BFR, Deutschland) präsentiert. Dort gab es überaus positives Feedback und daraus haben sich auch neue, spannende Zusammenarbeiten ergeben.

Die Website o94.at bekam einen internen Bereich für Radiomachende („INSIDE“). Dieser Bereich dient als Ergänzung zu unserem internen Newsletter für Radiomachende „Inside“. Für das Festival „Claim the Waves“ wurden Formulare für das Anmelde- und Sendungs-Einsendeprozedere bereitgestellt. Außerdem gab es noch an vielen Stellen kleine Verbesserungen, Dokumentationen und Sicherheitsupdates. Im Jahr 2020 erhielt ORANGE 94.0 öffentliche Förderung durch die RTR in Höhe von ca. € 213.500



Finanzen

und eine Covid-Sonderförderung von € 158.000. Die öffentliche Förderung durch die MA 13 (Stadt Wien) betrug € 352.000. Damit lag das Jahresvolumen bei ca. € 743.000.

Das 13-köpfige Büroteam von ORANGE 94.0 stellt die Infrastruktur, die Ausbildung und den Support für das Radio. Alle arbeiten Teilzeit (ges. 9 Vollzeit-äquivalente); die knapp 9 Stellen kosteten knapp € 465.000.

Die Jahresfixkosten sind: Miete Studio, Miete Sender, Leitungen zum Sender, Telefon/ Internet, Gas/Strom, Kopierer, Mitgliedsbeiträge und AKM Lizenzgebühren. Dafür geben wir jährlich um die € 87.000 aus.

Die Honorare für Trainer_innen und Coaches im Rahmen der Ausbildung und die Begleitung der ANDI- Nachrichtenlehrredaktion kommen gesamt auf ca. € 37.000.

Neue Verleihgeräte, Studioerneuerungen wie z.B. das neue Mischpult im Vorproduktionsstudio kosteten ca. € 12.000. Die restlichen € 54.000 stecken in Wartungen, Reparaturen, Neuanschaffungen für Büro, Seminarraum, Klimaanlage für den Server und Senderadaptierungen, neuen, bequemeren Sesseln für den Seminarraum und ein schnelleres Internet.

Ungefähr € 90.000 stecken in Innovationsprojekten wie Post Normal, Corona Information Vienna, den feministischen Radiotagen Claim the Waves und der Mädchenredaktion. Damit wurde weiters die Programmreform finanziert, die sicherstellt, dass sich ORANGE 94.0 in den nächsten Jahren weiterentwickeln kann und noch besser wird!

Impressum

Redaktion:

Jaqueline Gam, Ulli Weish

Grafik & Satz:

Juliana Melzer

Medieninhaber & Herausgeber:

Verein Freies Radio Wien
Klosterneuburger Straße 1
1200 Wien
ZVR-Zahl: 563964285

Fotos:

ORANGE 94.0 (wenn nicht anders angegeben)

Kontakt:

Telefon: +43-1-319 09 999

Web: o94.at

E-Mail: office@o94.at

Kontakt Jahresbericht (Print-Version, Feedback):

pr@o94.at

Förderstellen:



Sponsoring:

Magenta®

OVOS

kapper.net

Büroteam 2020

Ulli Weish

Geschäftsführung

Gladys Akinyosoye

Office Management &
Ausbildungskoordination

Saskya Rudigier

Finanzmanagement
Karenzvertretung

Renate Strauss

Finanzmanagement
in Karenz

Paweł Kamiński

Programmkoordination

Fiona Steinert

Programmentwicklung

Simon Inou

Ausbildung &
Diversitätsmanagement

Lyudmila Handzhiyska

Projektkoordination

Jaqueline Gam

Öffentlichkeitsarbeit

Amrei Stanzel

Öffentlichkeitsarbeit
Assistenz

David Trattnig

Web & Programmierung

Renate Oblak

IT, Sysadmina

Stefan Nussbaumer

Audiotechnik

Christine Frankowicz

Office Assistenz

Maëlle Nausner

Praktikantin Redaktion
„Inside Orange“

Anita Hammer

Praktikantin
„Claim the Waves“

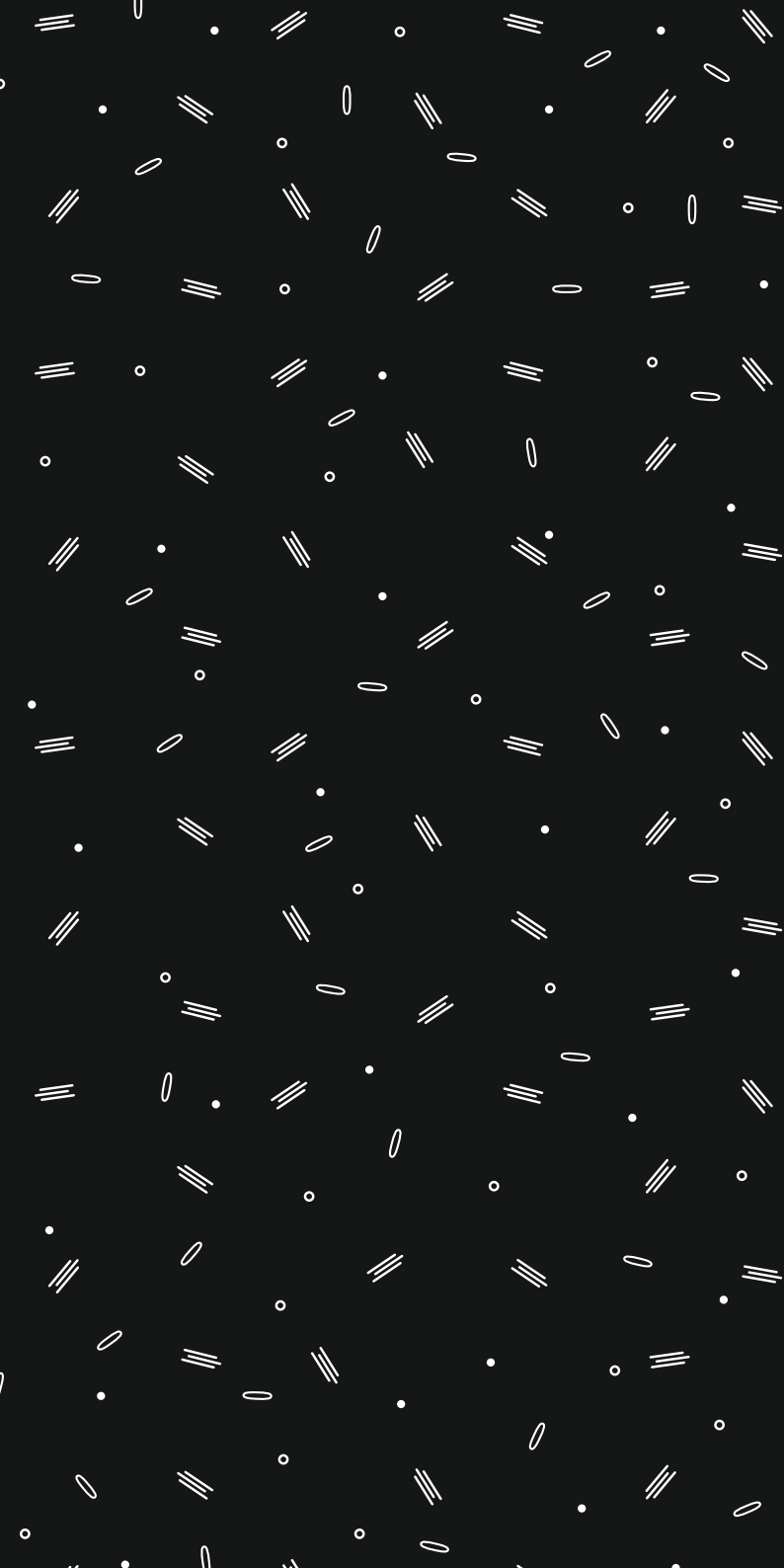
Verica Jambrovic

Praktikantin
Audiotechnik

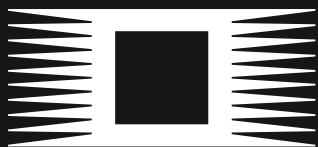
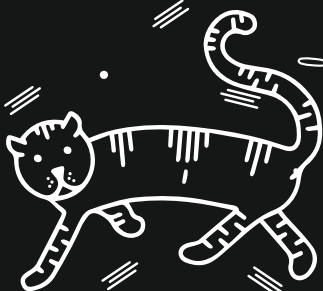
ORANGE 94.0 HÖREN:

UKW 94.0 (Wien)
o94.at - Livestream (weltweit)

Podcast-Apps / Radioarchiv
cba.fro.at/station/orange-940
freie-radios.online



o94.at



ORANGE 94.0